



Global Confessional and Missional Lutheran Forum

Das Weltweite lutherische Bekenntnis- und Missionsforum veröffentlicht den Brief aus Bishoftu an die lutherischen Kirchen (Bishoftu Letter to the Lutheran Churches)

Reformationstag, 31.10.2018

Das Weltweite lutherische Bekenntnis- und Missionsforum (Global Confessional and Missional Lutheran Forum, Global Forum) tagte vom 4. bis 6. September 2018 im Lisak Resort, Bishoftu, Äthiopien. Im August 2015 versammelten sich – auf Einladung der Nordamerikanischen Lutherischen Kirche (North American Lutheran Church, NALC) – lutherische Kirchenleiter und Vertreter von Reform- und Erneuerungsbewegungen aus der ganzen Welt in Verbindung mit der „Lutherischen Woche“ der NALC in Dallas, Texas. Das Global Forum traf sich zum zweiten Mal während der „Lutherischen Woche 2016“ der NALC in Anaheim, Kalifornien und 2017 in Nashville, Tennessee. Die Entscheidung, sich 2018 oder 2019 in Ostafrika zu treffen, wurde während der Zusammenkunft in Nashville getroffen. Durch die Unterstützung und die Ermutigung der Norwegischen Lutherischen Mission (Norwegian Lutheran Mission, NLM), der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania (Evangelical-Lutheran Church in Tanzania, ELCT), der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus (Ethiopian Evangelical Church Mekane Yesus, EECMY) und der Nordamerikanischen Lutherischen Kirche (North American Lutheran Church, NALC) wurde der Traum eines Treffens in Afrika zur Realität.

Die „Stellungnahme zur Mission“ des Global Forum besagt:

Das Weltweite lutherische Bekenntnis- und Missionsforum wird Unterstützung und Ermutigung für jene bereitstellen, die für die Reform und Erneuerung der Kirche überall auf Erden arbeiten. Das Wesen des Forums wird eine Bekenntnis- und Missionsallianz sein, in Übereinstimmung mit dem Zeugnis der Heiligen Schrift und so, wie es in den lutherischen Bekenntnisschriften bestätigt wird.

Das Forum wird sich einsetzen für biblische und theologische Arbeit und wird Strategien fördern, um die Sendung auszuführen die Christus seiner Kirche gegeben hat – insbesondere, aus allen Völkern Jünger zu machen.

Das Forum wird das Ziel verfolgen, alle Gläubigen zuzurüsten, ihren Glauben an Christus zu teilen. Die Absicht des Forums ist sowohl die Erneuerung der Kirche, als auch die Ausbreitung des Evangeliums zu denen, die noch nicht an Christus glauben.

Das festgelegte Thema der Zusammenkunft von 2018 war „Missionarische Jüngerschaft“, vor allem in der Form, wie sie im Ostafrikanischen Kontext gelebt wird. Auf dem Forum wurden durch den leitenden Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania (ELCT), Dr. Frederick Shoo, und den Kirchenpräsidenten der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus (EECMY), Dr. Yonas Yigezu, Hauptvorträge gehalten. Sie sprachen über den Missionsumfeld in ihrem Land, und beleuchteten besonders die Herausforderungen und Möglichkeiten.

Grundsatzreferate über „Jüngerschaft/Nachfolge“ hielten Pfarrer Dr. Lalissa D. Gemechis, Direktor der Abteilung „Mission und Theologie“ der EECMY, und Dekan Dr. Nathan Yoder,

Pfarrer der NALC, Mitglied der „Kommission für Theologie und Lehre“ der NALC und Mitglied des NALC-Teams „Life-to-Life-Discipleship“. [Erläuterung des Übersetzers: Die NALC hat ein Programm „Von der Kirchenmitgliedschaft zur Nachfolge Jesu“ aufgelegt. In diesem Programm kommt der persönlichen Beziehung auf dem Weg in die Nachfolge Jesu eine besondere Bedeutung zu. Ein im Glauben noch Unerfahrener wird durch einen geistlichen Mentor begleitet und angeleitet. Durch Gespräche und das erlebte Vorbild kommt es zur Vertiefung des Glaubensverständnisses, aber auch der christlichen Durchdringung des Alltagslebens.] Auf dem Podium antworteten Verantwortliche verschiedener Kirchen auf die Grundsatzreferate und stellten die Überlegungen zu Jüngerschaft und Mission innerhalb ihrer eigenen Kirchen und ihres Umfeldes dar.

Kirchenpräsident Dr. Yonas Yigezu von der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus (EECMY), Gastgeber der diesjährigen Versammlung, beurteilte die Bedeutung des Forums für die EECMY und Äthiopien folgendermaßen:

Dieses Global Forum findet hier in Äthiopien in einer wirklich besonderen Zeit der äthiopischen Geschichte statt. Wir gehen in Äthiopien durch eine Zeit großer politischer und sozialer Veränderungen. Wir haben eine neue Regierung in diesem Land. Unsere Nation blickt hoffnungsvoll und aufgeregt in die Zukunft des Landes. Wir heißen Sie mit dieser Aufregung und Freude willkommen. Gleichzeitig wächst unsere Kirche auch weiterhin sehr schnell. Die stärkste Herausforderung, vor der wir angesichts dieses schnellen Wachstums stehen, ist der Mangel an strategischen Maßnahmen der Gemeinden und der Gesamtkirche, die [persönliche] Nachfolge zu verbessern und zu fördern. Deshalb trifft die Schwerpunktsetzung des diesjährigen Global Forum direkt ins Ziel! Überdies macht es uns große Freude Gastgeber des diesjährigen Global Forum zu sein, und wir sind sehr zufrieden damit, Sie von überall auf der Welt hier in Bishoftu, Äthiopien, zu sehen.

Bischof Dr. Frederick Shoo von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania (ELCT) sagte bei der Versammlung:

Das Globale Forum vor den Toren von Addis [Abeba] war ein denkwürdiges Ereignis und von großer Bedeutung. Das Ereignis, das zum ersten Mal in Ostafrika stattfand, ist eine Anerkennung für das, was der Heilige Geist in diesem Teil der Welt wirkt. Die lutherische Kirche in Ostafrika wächst – trotz der Herausforderungen – sehr schnell. Die Zusammenarbeit zwischen ELCT, EECMY, NALC und dem Global Forum ist sehr wichtig für die Ausbreitung des Reiches Gottes, arbeiten wir doch zusammen, um reife Jünger [Jesu] hervorzubringen.

Der Bischof der Nordamerikanischen Lutherischen Kirche (NALC), John Bradosky, sagte über das Ereignis in Bishoftu:

Das Global Forum brachte uns nach Addis Abeba, um Einigkeit mit unseren Brüdern und Schwestern in Afrika und dem Rest der Welt in Mission, Jüngerschaft und Kirchenleitung zu schaffen. Unser Ziel ist, einen Raum zu ermöglichen und zu schaffen, wo Kirchen, Reformbewegungen und Missionsgruppen zusammenkommen können. Hier können sie ihre Visionen, Erfahrungen und Leidenschaften austauschen für einen gemeinsamen Ausdruck der christlichen Einheit in der Mission und im „Machen von Jüngern“ (disciple making, vgl. Mt 28,). Wir in Nordamerika und in Europa haben von unseren Brüdern und Schwestern in Afrika so viel zu lernen, besonders von den größten lutherischen Kirchen der Welt in Äthiopien und Tansania. Die Nordamerikanische Lutherische Kirche (NALC) steht fest in ihrer Hingabe zu dieser weltweiten, ökumenischen und konfessionellen Bewegung, während wir die Mission und den Dienst am Evangelium vorantreiben.

Die Zahl der Teilnehmer und der vertretenen Länder hat sich im Jahr 2018 mehr als verdoppelt, entsprechend dem Ziel des Forums weniger „nordlastig“ und globaler zu werden. 43 Repräsentanten aus 15 Nationen waren anwesend, einschließlich Äthiopien, Bolivien, Dänemark, Deutschland, Indien, Indonesien, Kanada, Kenia, Mongolei, Norwegen, Peru, Südsudan, Schweden, Tansania und die Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Teilnehmer am Global Forum bildeten eine Arbeitsgruppe, um – so bald wie möglich – eine globale Plattform für bekennnistreue und missionarische theologische Ausbildung zu entwickeln und umzusetzen. Das Ziel ist es, weltweit Möglichkeiten für Kurse zu schaffen, die internetbasiert, kostengünstig und leicht zugänglich allen denen, die das wünschen, eine lutherische Ausbildung ermöglichen. Diese wird gegründet sein in der Wahrheit und der Autorität des Wortes Gottes, gebunden an die lutherischen Bekenntnisschriften, ausgerichtet auf Mission und Jüngerschaft.

Während des Forums wurde ebenfalls beschlossen, die „Einen Brief aus Bishoftu an die Lutherischen Kirchen“ (Bishoftu Letter to the Lutheran Churches) zu verfassen und zu veröffentlichen, der auf der Glaubenserklärung des Weltweiten lutherischen Bekenntnis- und Missionsforums aufbauen sollte, die 2017 angenommen worden war. Der Brief ist ein Ruf zur Treue gegenüber dem Dreieinigem Gott dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist; ein Ruf zur Hingabe an sein Wort, das vertrauenswürdig und wahr ist; ein Ruf zum Gehorsam gegenüber Jesus Christus.

In dem Brief heißt es:

Wir haben das Ziel, in diesem Brief aus Bishoftu eine Zusammenfassung und Klarstellung der Lehren zu geben, die unser biblisches und konfessionelles Erbe sind. Wir rufen Lutheraner weltweit auf und laden sie dazu ein, zu bekennen, zu bereuen, sich erneuern, umgestalten und neu ausrichten zu lassen durch das Wort Gottes, damit wir gemeinsam der Welt zu Zeugen dienen mögen, um Menschen zu Jesus Christus dem Herrn und Retter zu bringen. Dieser Brief dient ebenso als unsere Antwort auf zahlreiche Irrtümer, die zwischenzeitlich unter und innerhalb der lutherischen Kirchen aufgetreten sind.

Der Brief beinhaltet Artikel zum „Glauben an Gott“, zum „Glauben, dass Gott zu uns spricht“, zum „Glauben an Jesus Christus“, zum „Glauben an den Heiligen Geist“, zum „Heil allein in Christus“, zum „Gehorsam gegenüber dem Willen Gottes“, zur „Liebe zu Gott und zu unserem Nächsten“ und zur „Mission der Kirche“. Der Brief schließt:

Wir fordern alle Lutheraner und alle lutherischen Kirchen in der Welt auf, für die Reformation im Leib Christi zu arbeiten. Wir glauben, dass dies nur geschehen kann

- 1. durch Buße: indem wir uns von der Sünde abkehren, die unsere Beziehung zu Christus untergräbt, weil sie uns wegführt vom ihm und von der Autorität seines Wortes in unserem Leben und in unseren verschiedenen Glaubensgemeinschaften;*
- 2. durch Unterordnung und Gehorsam unter Christus, indem wir unser Leben und unsere Gemeinschaft seinem Willen anpassen, wie er uns in der Heiligen Schrift offenbart ist;*
- 3. durch den Heiligen Geist, der eine Veränderung des Lebens bewirkt – persönlich und gemeinschaftlich;*
- 4. durch eine Neuausrichtung, die uns umkehren lässt zu der Sendung (Mission), die Christus seiner Kirche gegeben hat.*

Für das Weltweite lutherische Bekenntnis- und Missionsforum:

Pfarrer Dr. David Wendel

Assistent des Bischofs der NALC für das geistliche Amt und die Ökumene

The Rev. Dr. David M. Wendel

Assistant to the Bishop for Ministry and Ecumenism

The North American Lutheran Church

2299 Palmer Drive, Suite 220

New Brighton, MN 55112

888-551-7254 Office

719-650-8171 Cell

dwendel@thenalc.org